



## Bibliographische Daten

Titel: Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –  
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a  
Signatur: Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



lichen an den siechen swestn  
 zu den si selbs in das siech  
 haus gieng vn rett dem  
 gar miltliche vn gutliche  
 mit in. vn het auch gange  
 fleis wie sis nach ir trost  
 mocht in bringe. Das si  
 in ir leiden geren het ge  
 holffen tragen vn gab me  
 mit ir getrewe red wol  
 ze erkenne das ir vo hgn  
 led was all ir kumer. Si  
 het auch grose mitleidug  
 vn erbernde gege allen  
 elenden vn armen leutte  
 vn wo si den ir leide od  
 ir gepreste mochte habe  
 gepessert des was ir hg  
 mit ganz begirde alle  
 zeit bereit. von dise vnd  
 von andern gutte wercke  
 die die gotliche genade  
 an ir wirckte so habent  
 wir vnsern hern vil ze  
 lobe vmb ir selig gut lebe.

**Wie der almechtig got  
 in irem leben durch di  
 zeichn tet. Das. x. cap  
 tel**

**E**s ist auch ze wisse  
 das got selb ir lebe  
 in sein fürsichtigkeit  
 geordent hette das habet  
 gut leut dick vn vil gesagt  
 vn auch in das clost empotte.  
 Das si vnsh her ze hohe  
 vn grossen lon geschaffe  
 hat. vn ist mit zweiffels  
 dar an got I gebe si auch  
 bei irem leben etlichen  
 gutte leutte zu erkenne  
 also das si ir gegen im  
 gemesse solten vn mochte.  
 Das ward sundlichen  
 bewert an einer armen  
 frawe die het wol xl  
 jar ein lame hand gehabt  
 vn was des armes vnd  
 I hand gar vngewaltig  
 das si in den zeitte allen  
 me kein werck do mit ge  
 tet vn nach disen iaren  
 do kam ein stim an einer  
 nacht vn sprach zu ir du  
 solt gen zu I künigin vo  
 vngern vn solt si pitte  
 das si dem hand berure  
 so wirt si genzliche ge